

Herzlichen Glückwunsch zum Schulstart!

Für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger beginnt ab Dienstag, 10. September 2024, mit dem ersten Schultag, ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Aufgaben, neuen Entdeckungen und neuen Erfahrungen.

Auf diesem Wege auch allen weiteren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg, Freude und Spaß für das Schuljahr

2024/2025.

An alle motorisierten Verkehrsteilnehmer ergeht die herzliche Bitte, durch rücksichtsvolles und umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr dazu beizutragen, dass die Schulkinder sicher und unfallfrei zur Schule kommen.

Vor allem auf die Schulanfänger sollte besonders geachtet werden!

Michael Schübler
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene	2,00 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,00 EUR
Tageskarte Kinder	1,00 EUR	Einzelkarte Kinder	0,50 EUR



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 10.09.2024 um 19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Rathaus Sitzungssaal

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Kooperationsvereinbarung mit Markt Sulzbach – Drehleiter Nord
2. Erlass Hebesatzsatzung Realsteuern
3. Bauleitplanung Markt Sulzbach a.M. – Bebauungsplan „Freizeitanlage Kolbensteinmauer“ – frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Bauleitplanung Gemeinde Heimbuchenthal – Bebauungsplan „Verlängerung Kapellenweg“ – frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. Sanierung der Ortsstraßen
6. Förderprogramm „Innenentwicklung“ (ausgelaufen) – Behandlung offener Förderanträge
7. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.
Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.
Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgeholt werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Vorschau: Freitag, 13. September 2024
Papier und Biomüll

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vor-

handenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben. Der Anspruch besteht nur für die Pflege zuhause, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel
Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter. Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht,

rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

Absender:

Telefon-Nr.:

(für den Fall einer Rückfrage)

Gemeindechronik

Die Gemeindechronik kann im Rathaus, Zi. Nr. 4, zum Preis von 40 Euro pro Stück käuflich erworben werden

Notfallfax für Hörgeschädigte

Behinderte, Gehörlose und Sprachbehinderte können schnelle Hilfe per Notfallfax erfahren. Im Ernstfall können Menschen aus dem genannten Personenkreis ein Fax an die Feuerwehr-Einsatzzentrale schicken, die dann sofort Schritte zur Hilfe einleitet.

Die Notfallfaxnummer lautet: 112

Das Fax läuft direkt über die Notrufleitung in der Feuerwehr-Einsatzzentrale beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz in der Stadt Aschaffenburg auf und wird dort entsprechend bearbeitet. Es kann auch im Internet unter www.feuerwehr-aschaffenburg.de/?site=notfallfax herunter geladen und ausgedruckt werden.

Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektro-Großgeräte auf Abruf

Wie funktioniert dies?

Abrufbestellungen sind über die Internetseite des Landkreises Miltenberg (www.landkreis-miltenberg.de), über die zentrale kostenfreie Telefonnummer 08000/412412 und per Postkarte möglich.

Der komfortabelste Weg geht über das Internet. Dort kann zu jeder Tages- und Nachtzeit bestellt werden. Der Besteller erhält sofort seine Abfuhrtermine am Bildschirm. Er erhält jeweils mehrere Abholtermine zur Auswahl. Nach Abschluss der Bestellung erhält der Besteller eine Bestätigungs-Email. Außerdem wird er einige Tage vor den jeweiligen Abholterminen noch einmal per Email erinnert.

Die telefonische Bestellung ist Montag – Freitag von 08:00 bis 16:30 Uhr möglich. Auch in diesen Fällen können die Abholtermine dem Besteller sofort mitgeteilt werden. Einen nochmalige Bestätigung oder Erinnerung ist bei telefonischer Bestellung nicht möglich.

Selbstverständlich werden auch weiterhin auf den Rathäusern und beim Landratsamt Bestellkarten für eine schriftliche Bestellung bereitliegen. Die Postkarten können auch wie gewohnt auf den Rathäusern abgegeben werden und werden dann mit der Dienstpost an das Landratsamt weitergeleitet. Bitte beachten Sie in diesem Fall die längere Postlaufzeit. Natürlich können die Karten auch per Post direkt an die Fa. REMONDIS geschickt werden. Der Besteller wird dann per Telefon oder Rückantwortkarte von seinen Abholterminen informiert.

Wer kann bestellen?

Jeder Grundstücksbesitzer und jeder Mieter kann die Abholung dieser Abfälle bestellen. Bis zu vier Bestellungen sind gebührenfrei. Jede weitere Bestellung kostet 25 €.

Bitte beachten Sie, dass bei der Bestellung von Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektro-Großgeräten jeder Bestellvorgang je Fraktion als eine Bestellung zählt. Beispiel: Sie bestellen gleichzeitig Sperrmüllabholung und die Abholung eines Kühlschranks. Das sind zwei Abrufe. Danach haben Sie noch zwei gebührenfreie Abrufe zur

Verfügung.

Was müssen Sie bei einer Bestellung angeben?

Name, Vorname, Grundstücksadresse, Objektnummer des Grundstückes, Emailadresse, Telefonnummer, ab der fünften Bestellung Ihre Bankdaten und natürlich was abgeholt werden soll.

Bei der telefonischen und bei der schriftlichen Bestellung entfällt natürlich die Emailadresse.

WICHTIG! Sie benötigen immer die Objektnummer des Anwesens. Diese finden Sie auf Ihrem aktuellen Abfallgebührenbescheid. Sind Sie Mieter, erhalten Sie diese von Ihrem Vermieter. Dieser ist nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises verpflichtet diese Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Hinweise zur Benutzung der Depotcontainer für Elektroklein-geräte

Im Landkreis stehen an 21 Standorten insgesamt 22 Depotcontainer für Elektroklein-geräte. Bisher konnten über diese Container sämtliche Elektroklein-geräte mit einer Kantenlänge kleiner als 30 cm entsorgt werden.

Der Anteil der besonders leistungsstarken Lithiumbatterien im Abfallstrom steigt ständig. Lithiumbatterien finden sich u.a. in E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akku-Schraubern und Akku-Gartengeräten. Bei den Elektrowerkzeugen können die Akkus entweder ausgewechselt werden oder sind fest eingebaut. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien als sicher anzusehen. Im Rahmen der Rücknahme von Altbatterien und Elektrogeräten ist jedoch besondere Sorgfalt geboten. Hier gilt es, im Batteriegemisch Kurzschlüsse zu vermeiden und damit auch mögliche Brände zu verhindern.

Auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg werden Lithiumbatterien in gelben Batteriefässern erfasst. Um die Lithiumbatterien gegen Kurzschluss und Beschädigung zu sichern, müssen die Pole abgeklebt werden. Nur so dürfen die Lithiumbatterien in die gelben Sammelfässer gegeben werden. Am besten sollten die Pole ausgedienter Lithiumbatterien bereits zuhause mit Klebeband abgeklebt und so zum Wertstoffhof gebracht werden.

Für die in den Gemeinden aufgestellten Depotcontainer für Kleinelektrogeräte gilt: **„Werfen Sie nur Geräte ohne Akkus ein, d.h. Geräte mit Kabel.“** Geräte mit Akkus (kabellose Geräte) entsorgen Sie bitte über die Wertstoffhöfe bzw die Mobile Problemabfallsammlung. Sofern der Akku ausbaubar ist, entfernen Sie ihn bitte vor Abgabe des Gerätes, kleben die Pole ab und übergeben ihn dem Personal des Wertstoffhofes. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Vieth, Tel.: 09371/501384.

Fundtierversorgung

Fundtiere aus Leidersbach werden ausschließlich vom Tierschutzverein des Landkreises Miltenberg e.V. angenommen. Die Anschrift des Tierheims lautet: Tierheim des Landkreises Miltenberg, Am Hundsrück 3, 63924 Kleinheubach

Tierseuchenbeiträge – Ermittlung der Freimengen für die Kanalbenutzungsgebühren

Zur Ermittlung der Freimengen wegen Tierhaltung für die Kanalbenutzungsgebühren benötigen wir einen vollständigen schriftlichen Nachweis über den Tierbestand eines Anwesens. Für die Abrechnung 2023/2024 bitten wir deshalb alle Tierhalter der Gemeinde Leidersbach eine Kopie des Bescheides der Tierseuchenkasse für 2023 vorzulegen.

Bitte geben Sie diese bis spätestens 15. September 2024 im Rathaus, Zimmer Nummer 4 ab (Frau Konrad).

Öffnungszeiten:

Montag-Sonntag	08.00 – 11.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag

Anfahrt: Über die B 469 Richtung Miltenberg, kurz vor Miltenberg rechts abbiegen Richtung Rüdenau, nach ca. 1000 m rechts in den Feldweg einbiegen (am Geflügelhof Bayer).

Größere Fundtiere werden vom Tierschutzverein mit einem speziellen Fahrzeug abgeholt; ein kurzer Anruf unter Tel. 09371/80234 genügt.

Kontakt: Tel. +49 9371 80234,

E-Mail: tierheim-miltenberg@web.de

Ablesen der Wasserzähler

In den vergangenen Tagen erhielten Sie die Ablesebriefe für die Wasserzähler der Gemeinde Leidersbach. Wir bitten Sie,

- die Angaben sorgfältig zu prüfen (Adresse, Zählernummer etc.),

- mit Datum der Ablesung, Zählerstand und ihrer Unterschrift zu ergänzen und
- an uns zurück zu senden (z.B. per Post, Fax, Briefkasten Gemeindeverwaltung).

Sie können Ihre Ablesung auch über unsere Homepage www.leidersbach.de direkt eingeben. Nutzen Sie dafür auf der Startseite im oberen Menü-Band das Feld Bürgerservice. Wählen Sie den Punkt Online-dienstleistungen und klicken Sie auf Bürgerserviceportal. Unter dem Stichwort Wasserzählerablesung öffnet sich das entsprechende Formular.

Damit wir für den Zeitraum 01.10.2023 bis 30.09.2024 eine termingerechte und ordnungsgemäße Jahresabrechnung erstellen können, benötigen wir Ihre Meldung **bis 26. September 2024.**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Konrad unter der Tel.-Nr. 06028/9741-16 gerne zur Verfügung.



VERLOREN / GEFUNDEN

Im Friedhof Leidersbach wurde ein einzelner Schlüssel gefunden. Dieser kann im Rathaus Zi.Nr. 1 abgeholt werden.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doebert, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Vorsortierter Herbst/Winter **Spielzeug- und Kinderkleiderbasar** (Kleidung bis Größe 176)

08.09.2024 09:30 bis 12:30 Uhr
 Mehrzweckhalle
 in 63849 Leidersbach
 (Einlass für Schwangere & Personen mit GdB ab 09:00 Uhr - Nachweis nicht vergessen!)

Keinerlei (Hand-) Taschen oder Rucksäcke sowie Kinderwagen in der Halle erlaubt!
Große Kaffee und Kuchenbar - gerne auch zum Mitnehmen

!! Ab sofort Kartenzahlung möglich !!

Alle Informationen findest du unter www.kinderkleiderbasar-leidersbach.de



Die Veranstaltung wird von einer Elterninitiative organisiert und ist zugunsten Leidersbacher Kinder in Schule und Kindergarten!

Bilder erstellt von pikisuperstar - de.freepik.com

Herzliche Einladung!
15 Jahre Wassertretanlage in OT Ebersbach



Wann: Sonntag, 8. September 2024 ab 14:00 Uhr

Wo: Wassertretanlage Ebersbach

Was wird geboten: Spielspaß für die KIDS bei Kaffee und Kuchen – Getränken – Bratwürsten.

Wassertreten in herrlicher Natur für das Wohlbefinden und die Vitalität – ob Jung oder Alt.

Die Anlage wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit Kindern aus allen Ortsteilen rege genutzt. Der schön angelegte Barfußpfad regt die Sinne der nackten Füße mit diversen Untergründen an. Einige Runden im wadentiefen Wasser treten, anschließend auf der Bank sitzen und entspannen. Wassertreten: ein echter Gesundbrunnen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!
 Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.**

INFOS AUS VERWALTUNG UND BAUHOF

Am Dienstag, den 10.09. und Mittwoch, den 11.09.2024 ist das Einwohnermeldeamt wegen einer Fortbildung geschlossen.

STRASSENARBEITEN

OT Leidersbach

Kreisstraße MIL11;

Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt

Leidersbach zur Erneuerung der Leidersbachbrücke am Trafohaus – halbseitige Sperrung.

Verlängerung der Baustellenzeit bis Ende Oktober.

Hauptstraße – Bodenuntersuchungen

vom 02. – 04.09.2024 BV Leidersbach.

OT Ebersbach

Am Mühlfeld – halbseitige Sperrung

vom 12.08.-30.09.2024

In allen Ortsteilen

Glasfaserausbau

vom 26.02.2024 bis 30.09.2024.

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Achten Sie darauf, die Klimaanlage Ihres Autos nur gezielt einzusetzen, denn sie erhöht den Spritverbrauch Ihres Autos um bis zu 2 Liter pro 100 Kilometer. Das gleiche gilt im Winter für die Heckscheibenheizung.



LANDRATSAMT
MILTENBERG

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Probealarm zur Warnung der Bevölkerung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am Donnerstag, 12. September 2024, um 11 Uhr, eine Probealarmierung durchgeführt. Hierfür werden die Sirenen mit dem Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst. Beim Erönen des Heultons ist grundsätzlich das Radio einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm wird landesweit einheitlich durchgeführt.

Es werden jedoch nicht alle vorhandenen Sirenen im Landkreis zu hören sein, da sich einige Sirenen noch in der Umstellung auf die Digitale Alarmierung befinden.

Zusätzlich wird über die Warn-App „NINA“ sowie mittels Cell Broadcast eine Probealarmierung per App oder SMS versandt. Bei Cell Broadcast handelt es sich um eine Warnnachricht, die direkt auf das Handy geschickt wird. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Ältere Geräte können oft keine Cell Broadcast-Nachrichten empfangen. Eine Liste mit den empfangsfähigen Geräten gibt es unter Cell Broadcast – Cell Broadcast – BBK (bund.de).
- Um Cell Broadcast-Nachrichten zu empfangen, benötigt das Handy aktuelle Updates.
- Im Flugmodus können ebenfalls keine Cell Broadcast-Nachrichten empfangen werden.

Ausgelöst werden die Feuerwehrensirenen zur Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen und Schadensereignissen von erheblichem Ausmaß, um zeitnah auf Warnhinweise im Rundfunk aufmerksam zu machen. Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit werden die Sirenen zweimal jährlich probeweise in Betrieb genommen.

Außerdem sind bei Gefahren insbesondere Fenster und Türen zu schließen und Klimaanlage sowie Lüftungen, auch im Auto, abzuschalten. Straßenpassanten sollen sofort das nächste Gebäude aufsuchen und Autofahrer sollen im Auto bleiben. Da die Polizei und die Hilfsorganisationen auf freie Straßen angewiesen sind, sollen Verkehrswege nicht blockiert werden. Erst nach der Entwarnung durch Rundfunk- oder Lautsprecherdurchsagen können die Gebäude wieder verlassen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH – Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAY-ERN e.V. bieten Existenzgründer:innen und mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am 18.09.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen – Anmeldeschluss ist am 16.09.2024.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Archäologisches Spessart-Projekt e.V. (ASP)

Samstag, 31. August, 15.00 Uhr, an der Ketzelsburg in Haibach (Ringwallstraße)

Übergabe des Ketzelsburg-Bronzemodells

Die Ketzelsburg ist ein unter Leitung des Archäologischen Spessart-Projekts 2004/2005 und 2014 archäologisch ausgegrabener Burgstall. Sie war nur kurzzeitig besiedelt und wurde den Ausgrabungsergebnissen nach planmäßig niedergelegt und verlassen. Heute ist sie das restaurierte Beispiel einer Art von Kleinburgen, die im Hochmittelalter den gesamten Spessart wie ein Netz abdeckten. Um den Besuchern einen Eindruck zu vermitteln, wie diese Burganlage ausgesehen hat, wurden mehrere Informationstafeln aufgestellt. Jetzt kommt ein Bronze-Relief dazu, das die gesamte Anlage dreidimensional darstellt. An diesem Tag kann man sich von „echten“ Rittern auch weitere Informationen über die Ketzelsburg einholen. Speisen und Getränke werden angeboten.

Eine Kooperationsveranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins Haibach-Grünmorsbach-Dörmorsbach e.V., Burglandschaft e.V., Archäologisches Spessart-Projekt e.V. und der Gemeinde Haibach

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr, Treffpunkt an Starttafel Kulturweg Hutten am Parkplatz in der Ortsmitte von Hutten Leben auf dem Vulkan?

Führung mit Hans-Joachim Himbsler

Wanderung am Teilstück des Europäischen Kulturweges Hutten von der Panoramatafel „Auf der Lederhose“ zum Felsenmeer „Heiligenborn“.

Viele ältere Bewohner von Hutten dachten, da Hutten von allen Seiten von basaltischen Höhenzügen umgeben ist, ihr Dorf liege im Krater eines erloschenen Vulkans. Diese Frage und weitere zum etwa 20 Millionen Jahre alten Vulkanismus werden beantwortet. Die Wanderung endet am Bergrestaurant Hutten.

Dauer ca. 4-5 Std, Länge ca. 4 km. Mittlerer Schwierigkeitsgrad bei entsprechender Wanderausrüstung (d.h. feste Wanderschuhe, evtl. Schirm und witterungsgerechte Bekleidung). Info Tel.: 06661 918 922

Veranstalter: Archäologisches Spessart-Projekt im Spessartbund

Samstag, 7. September, 14.00 Uhr, Treffpunkt am Biebergrund-Museum, Bahnhofstraße 2, in 63599 Biebergemünd-Bieber Führung auf dem Europäischen Kulturweg „Bieberer Acht – Bergbau und Naturschutz“ unter der Leitung von Joachim Lorenz.

Die Führung umfasst den ungefähr 6 Kilometer langen Teil des Kulturwegs im ehemaligen Bergbauggebiet bei Bieber. Die Teilnehmer sehen die Spuren des Bergbaues aus Kupferschiefer, Eisen- und Manganerzen sowie Kobalt-Erzen. Unterwegs passieren die Teilnehmer ein Profil im Zechstein-Dolomit. Vorbei am Lochborner Teich



geht es zum alten Haltepunkt Lochmühle der Spessartbahn. Es folgt der Bertha-Stollen, dessen Mundloch vor einigen Jahren rekonstruiert wurde. Wieder zurück in Bieber streift die Gruppe den Platz des Hochofens (Eisenschmelze) und das Geburtshaus des Mineralogen Hugo Bücking. Gegen 17 Uhr wird die Gruppe wieder am Museum in Bieber sein. Der Geschichtsverein bietet dort Kaffee und Kuchen an.

Eine Veranstaltung des Geschichtsvereins Biebergemünd

Sonntag, 8. September, Kartause Tüchelhausen bei Ochsenfurt

Tag des Offenen Denkmals in der Kartause Tüchelhausen

Museumsbegeisterte, Kartäuserorden-Fans, Geschichtsinteressierte, Heimatliebhaber und alle anderen sind herzlich eingeladen auf Entdeckungsreise zu gehen. Erkunden Sie die Zelle eines Schweigemönchs, die Klosteranlage und die Kirche. Das Kartäusermuseum ist geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Führungen finden um 14 Uhr und um 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kempfenbrunn, Am Sportplatz, 63639 Flörsbachtal-Kempfenbrunn

Dorfleben – Wirtshäuser, Gasthäuser und Dorfschenken

Vortrag mit Dr. Gerrit Himmelsbach

Wirtshäuser, Gasthäuser und Dorfschenken waren Mittelpunkte des gesellschaftlichen Lebens im Dorf. Ob Herberge mit Übernachtungen, wo man Fremde und Reisende treffen und ihren Geschichten zuhören konnte, oder lediglich Schankstube, wo man sich nach getaner Arbeit zum Austausch von Neuigkeiten, Klatsch und Tratsch bei einem Bier oder Wein treffen konnte, all das gab es früher in Flörsbach und Kempfenbrunn. Der Vortrag befasst sich mit der Entwicklung der Wirtshäuser im Spessart und speziell auch in den Ortschaften Flörsbach und Kempfenbrunn. Eine Veranstaltung der Gemeinde Flörsbachtal im Rahmen der 700-Jahr-Feier Flörsbach und Kempfenbrunn in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Flörsbachtal e. V.

Online für alle – den Spessart verstehen: Online-Vortragsreihe 2024: Prägende Bauwerke im und um den Spessart: Montag, 16. September, 18.00 bis 19.30 Uhr:

Ernstkirchen in Schöllkrippen – Kirche auf der grünen Wiese

Die Urkirche des oberen Kahlgrundes steht am Rand des Marktes Schöllkrippen. Standort und Bedeutung dieser in das Hochmittelalter zurückgehenden Anlage werfen Fragen auf: Warum steht die Kirche nicht im Ortszentrum? Wo liegen die historischen Verkehrswege oder sogar deren Kreuzung, die für die Pfarreigründung vor 1184 sorgte? Das Aschaffener Stift St. Peter und Alexander hatte sicher gute Gründe für die Einrichtung von Ernstkirchen. Das spannendste Rätsel: Was hat es mit den seltsamen Motiven der steinernen Reliefplatte auf sich?

Anmeldung bei Alexander Wicker:

alexander.wicker@bildungspartner-mk.de Die Reihe sowie jeder einzelne Vortrag sind

für alle interessant konzipiert und werden zudem als Fortbildung für Wander- und Naturparkführer*innen anerkannt, zertifiziert über die Bayerische Wanderakademie und das Archäologische Spessart-Projekt (ASP). Die Zertifikate werden gemeinsam vom ASP und der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH ausgestellt. Dieses Zertifikat ist auch für hessische Naturpark- und Wanderführer*innen gültig. Teilnahmegebühr je Vortrag: 11 Euro.

Eine Veranstaltung der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

UNI-BUND Würzburg – Hörsaal on Tour Dienstag, 17. September, 19.00 – 20.30 Uhr, Schelfenhaus Volkach, Schelfengasse 1, 97332 Volkach

2025: 25 Jahre und 125 Europäische Kulturwege zwischen Frankfurt und Bamberg

Vortrag mit Dr. Gerrit Himmelsbach

Ein europäisches Projekt als erfolgreicher Dauerläufer – seit dem Jahr 2000 arbeiten Wissenschaftler und ehrenamtlich Engagierte gemeinsam an der Erforschung und Vermittlung von Geschichte abseits der großen Schauplätze. Auch „auf dem Lande“ spielte sich erstaunliches ab: Der Würzburg Fürstbischof und Begründer der Residenz, Johann Philipp Franz von Schönborn, starb in Oesfeld, Händel komponierte das Dettinger Te Deum nach der Schlacht bei Dettingen 1743 und wer mittelalterliche Scheiben im Kölner Dom anblickt, schaut auf Spessartglas. Sie werden staunen ... Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der vhs Volkach-Gerolzhofen in Verbindung mit dem Universitätsbund Würzburg

KULTURWEG-ERÖFFNUNG

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr, Parkplatz Krugbau am Kletterwald (Einfahrt Erlebnispark Steinau), Steinau an der Straße 2, Nordschleife (7,5 km)

EISENBERG, TON UND STUTEREI – JENSEITS DES BELLINGER BERGS

Die Nordschleife befasst sich als erstes mit der Wüstung Bremerfeld und mit dem Thalborn. Dann folgt die Station Bellinger Warte und Bellinger Berg. Höhepunkt ist die Mittagsrast in Bellings mit Bellinger Spezialitäten und Bellinger „Platt“ live. Die folgende Station an Peters Liedergruß-Hütte stärkt uns mit einem tollen Blick in den Bergwinkel sowie mit Kaffee und Kuchen. Gegen 15 Uhr sind wir wieder zurück am Krugbau (Info anbei).

Eine Veranstaltung des Archäologischen Spessartprojekts in Kooperation mit der Stadt Steinau an der Straße

UNI-BUND Würzburg – Hörsaal on Tour Dienstag, 24. September, 19.00 – 21.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof, Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt

Die „Confoederatio cum principibus ecclesiasticis“ von 1220

Vortrag mit Dr. Gerrit Himmelsbach

Wer wird nach dieser Überschrift noch weiterlesen? Latein hat heute einen exotischen Status. Dass der Inhalt dieses vom (sizilianischen) Stauferkaiser Friedrich II. erlassenen Reichsgesetzes zusammen mit dem „Statutum in favorem principum“ von 1231/32 eine Grundlage des deutschen Föderalismus ist, weiß nur noch die Fachwissenschaft. Erfahren Sie in einem unterhalt-

samen und bebilderten Vortrag, welche Auswirkungen die beiden Gesetze auch auf die Burgen, Städte und Grenzen unserer Region hatten. Eintritt frei
Eine Veranstaltung der vhs Bad Neustadt in Verbindung mit dem Universitätsbund Würzburg

Sonntag, 29. September, ab 8.30 Uhr, im Jossgarten, Sudetenstraße 30A, in 63637 Jossgrund-Lettgenbrunn

Perlen der Jossa mit Häppchen erfahren – Radtour von Lettgenbrunn nach Jossa mit Dr. Gerrit Himmelsbach

Bei dem besonderen Event findet auf der rund 25 Kilometer langen Strecke entlang der Jossa eine Radtour statt, bei der die Teilnehmenden nicht nur die farbenfrohe Natur des herbstlichen Spessarts erleben, sondern auch etwas über die regionale Kulturgeschichte erfahren sowie heimische Köstlichkeiten genießen können. Ein Shuttlebus bringt die Teilnehmenden gegen 17.30 Uhr zurück nach Lettgenbrunn. Dort können die Radler ihr Auto abholen und nach Jossa fahren, um ihr Fahrrad abzuholen (Info anbei).

Anmeldungen für die Fahrradtour nimmt die Gemeinde Jossgrund unter Telefon 06059/9026120 oder per E-Mail an verwaltung@jossgrund.de entgegen. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Hierin sind alle „Jossa-Häppchen“ an den verschiedenen Stationen sowie die Beförderung im Shuttlebus enthalten. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 12. September.

Eine Veranstaltung des Geschichtsvereins Jossgrund im Spessartbund mit Unterstützung des Archäologischen Spessart-Projekts e. V., der Gemeinde Jossgrund und der Gemeinde Sinntal, gefördert vom Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des 50-jährigen Kreisjubiläums.

Sonntag, 29. September, 12-17 Uhr „Tag der offenen Grabung“ am Lufthof bei Dorfprozelten

Nähere Informationen folgen auf der Website des Archäologischen Spessart-Projekts.

Sonntag, 29. September, 14.00 Uhr, Stockstadt am Main Kulturwegtag – Entdecke, was uns verbindet

Spaziergang durch den Altort, Länge ca. 2,5 h, Treffpunkt: Parkplatz am Friedhofskreisel

Frank Rabenstein begleitet Sie bei einem Gang durch das historische Altdorf. Für Rollstuhl und Rollator geeignet.

Wanderung durch den Hübnerwald, Länge ca. 3 h, Treffpunkt: Schwarze Brücke
Josef Wieland führt Sie bei der Wanderung durch den Ober- und Unterhübnerwald
Radtour entlang des Kulturweges, Länge ca. 3 h, Treffpunkt: Parkplatz am Friedhofskreisel

Toni Eichhorn fährt mit Ihnen den 12 km langen Kulturweg komplett ab.

Eine Veranstaltung des Geschichtsvereins Stockstadt in Kooperation mit dem Markt Stockstadt sowie mit dem Archäologischen Spessart-Projekt e. V.

Online für alle – den Spessart verstehen: Online-Vortragsreihe 2024:

Prägende Bauwerke im und um den Spessart: Montag, 30. September, 18-19.30 Uhr:

Stift St. Peter und Alexander in Aschaffenburg – Motor der Kurmainzer Zweitresidenz

Jeder kennt das Schloss Johannisburg, das im Abendrot über dem Main weit in die Landschaft leuchtet. Es war eine Residenz des Mainzer Erzbischofs und doch nicht das bedeutendste Gebäude für die Einwohner der kurmainzischen Stadt. Das Stift St. Peter und Alexander sorgte über Jahrhunderte mit mehr als fünfzig Stiftsherren und Vikaren dafür, dass die Bürger durch den Unterhalt für die Stiftsherrenhöfe stets ausgelastet waren und ein gutes Auskommen hatten. Der Reichtum dieser Institution wird auch in der Stiftsbasilika offenkundig. Mehrere Erzbischöfe sind hier bestattet – entsprechend außergewöhnlich reiche Kunstschätze lassen sich hier bewundern, unter anderem von Matthias Grünewald bis zu Christian Schad.

Anmeldung bei Alexander Wicker: alexander.wicker@bildungspartner-mk.de

Die Reihe sowie jeder einzelne Vortrag sind für alle interessant konzipiert und werden zudem als Fortbildung für Wander- und Naturparkführer*innen anerkannt, zertifiziert über die Bayerische Wanderakademie und das Archäologische Spessart-Projekt (ASP). Die Zertifikate werden gemeinsam vom ASP und der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH ausgestellt. Dieses Zertifikat ist auch für hessische Naturpark- und Wanderführer*innen gültig. Teilnahmegebühr je Vortrag: 11 Euro.

Eine Veranstaltung der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Donnerstag, 3. Oktober, 13.00 Uhr, Fatschenbrunn (Ortsteil von 97514 Oberaurach), Hutzelhof Hümmer, Rieneckstr. 7 RUTZELFEST IM HUTZELHOF HÜMMER Führung auf dem Europäischen Kulturweg „Hutzeldorf Fatschenbrunn“

mit Dr. Gerrit Himmelsbach vom Archäologischen Spessart-Projekt e. V.

Am Tag der offenen Tür erleben Sie Tradition und Hutzel-Handwerk im Hutzelhof Hümmer. Ab 11.00 Uhr Führungen durch die Hutzeldärre mit Kostprobe

Musikalische Umrahmung des Festes durch Judy Harper
Krapfenbäckerei

Freitag/Samstag, 4./5. Okt., Tagungs- und Kulturzentrum Schüttbau, Lange Pfalzgasse 5, 97461 Hofheim-Rügheim bei Haßfurt Fachtagung Friedhöfe neu denken – Zugänge und Perspektiven

Friedhöfe, ob in der Stadt oder auf dem Land, sind in den letzten Jahren einem krassen Wandel unterworfen: Brachliegende Grabstellen prägen häufig ihr Aussehen. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Urnenbestattung – sei es im Friedhof oder im Friedwald. Das fordert ein Umdenken bei der Gestaltung der Friedhöfe. Im Fokus steht dabei ebenso der ökologische Wert dieser grünen Oasen: Wie kann man Friedhöfe klimafest machen? Welche Möglichkeiten gibt es, ihre Bedeutung als Orte der Begegnung mit sich und anderen zu stärken? Nicht zuletzt sind Friedhöfe Archive in freier Natur mit historischen und neu errichteten Denkmälern. Bei der Tagung erörtern wir das Thema aus den Perspektiven Theologie, Denkmalpflege, Ökologie und Bestattungswesen. Das imma-

rielle Erbe Friedhofskultur wird vorgestellt und die Zukunft der Friedhöfe diskutiert. Die Podiumsdiskussion gibt Einblicke in besondere Formen des Gedenkens. Unsere Veranstaltung richtet sich an Personen aus der bayerischen Heimat- und Archivpflege und an Aktive im Ehrenamt, an die Kommunen, an Architekten und Architektinnen, Planer und Planerinnen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Für die Planung: Anmeldung bitte bis 20. September (Info anbei).

Eine Veranstaltung des Bayerischen Vereins für Landespflege, des Bezirks Unterfranken, Bezirksheimatpflege, unterstützt vom Archäologischen Spessartprojekt e. V. und dem Bezirksverband Unterfranken für Gartenbau Landespflege.

Online für alle – den Spessart verstehen: Online-Vortragsreihe 2024:

Prägende Bauwerke im und um den Spessart: Montag, 7. Oktober, 18-19.30 Uhr: Kartause Grünau bei Schollbrunn – verwunschene Idylle im Wald

Ein abgelegenes Tal nahe Wertheim, eine Ruinenlandschaft mit Fischteich, die Mauern der Markuskapelle, nicht weit davon die Mühlenstraße Haseltal, der Haslocher Eisenhammer und das Kreuzdenkmal für den Wilderer Johann Adam Hasenstab. Der Südost-Spessart birgt vor Geschichte und die Überreste der Kartause Grünau sind mittendrin. Ihre Gründung steht in Verbindung mit einem tragischen Unglücksfall und nach der Reformation blieb nur die Hälfte ihres

Besitzes übrig. Dabei hatten die Kartäuser ein Netz über ganz Europa gespannt – vom Spessart aus führt es uns bis nach Ungarn, wohin dann auch Spessarter im 18. Jahrhundert auswanderten.

Anmeldung bei Alexander Wicker: alexander.wicker@bildungspartner-mk.de

Die Reihe sowie jeder einzelne Vortrag sind für alle interessant konzipiert und werden zudem als Fortbildung für Wander- und Naturparkführer*innen anerkannt, zertifiziert über die Bayerische Wanderakademie und das Archäologische Spessart-Projekt (ASP). Die Zertifikate werden gemeinsam vom ASP und der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH ausgestellt. Dieses Zertifikat ist auch für hessische Naturpark- und Wanderführer*innen gültig. Teilnahmegebühr je Vortrag: 11 Euro.

Eine Veranstaltung der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Verschiedenes

- Die Eröffnung des Kulturweges rund um Waldaschaff folgt im Frühjahr 2025
- Zum Suchbild vom Juni: Bislang konnten die Mühlräder noch keiner Mühle zugeordnet werden.



IKEBANA – Japanische Blumensteckkunst im Herbst

Samstag, 21.09.2024, Beginn 10.00 Uhr
Dieser Workshop gibt einen Einblick in die ästhetischen und philosophischen Aspekte der japanischen Blumensteckkunst.
Referentin: Annette Fricke

Ich sag jetzt gar nichts mehr! Konflikte in Gruppen: Erkennen und verstehen

Montag, 23.09.2024, Beginn 18.00 Uhr

In diesem Workshop betrachten wir die Entstehung von Gruppenkonflikten genauer: Welche Ursachen gibt es? Wie verlaufen Konflikte? Was passiert im Hintergrund? Referenten: Kerstin Trippel, Norbert Becker

Jahreszeiten Philosophie

Herbst: Antike

Donnerstag, 26.09.2024, Beginn 19.00 Uhr

In diesem ersten philosophischen Jahreszeitreffen erhalten Sie eine Einführung in die Philosophie der Antike. Was verstehen wir unter Antike. Welche Zeiträume umfasst sie und was waren die großen Themen der antiken Philosophie?

Referent: Florian G. Stickler

Magenza entdecken

Tagesfahrt nach Mainz

Sonntag, 29.09.2024, Abfahrt 08.00 Uhr

2021 sind die SchUM-Stätten zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden. Die Spuren des jüdischen Magenza zu entdecken, auch in der Neuen Synagoge und die Zusammenhänge mit der christlichen Tradition der Domstadt zu entdecken, ist das spannende Vorhaben dieser Tagesfahrt.

Referent: Andreas Bergmann

Wenn die Freude Trauer trägt

Rückbildungskurs für verwaiste Mamas Sechsteiliger Kurs immer Donnerstagabend ab 10.10.2024, Beginn 18.30 Uhr

Eine Schwangerschaft ist meist Zeit der Vorfriede. Wenn ein Baby aber vor, während oder kurz nach der Geburt verstirbt, wird die Freude plötzlich von tiefer Trauer und Verlust abgelöst.

Dieser spezielle Rückbildungskurs ist ein Angebot für Sternennütter im ersten Jahr nach der Geburt.

Ref.: Vanessa Rickert, Dagmar Weimer

Nähere Informationen und Anmeldung: www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119

E-Mail: info@martinusforum.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Digitaler Pflegestammtisch für Pflegende



Menschen, die andere pflegen, leisten einen großen Beitrag in der Versorgung von Personen mit Pflegebedarf. Anlässlich des Tages der pflegenden Angehörigen am 8. September wird das Engagement der häuslich Pflegenden gewürdigt.

Gerade in den Familien der Grünen Branche wird und wurde schon immer außergewöhnlich viel zuhause gepflegt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) nimmt dieses Thema daher bereits seit Jahren sehr wichtig und unterstützt pflegende Angehörige. Online-Formate, wie zum Beispiel der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch“ für pflegende Angehörige, haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote vor Ort bewährt. Menschen, denen aus verschiedenen Gründen keine Teilnahme in Präsenz möglich ist, kann die SVLFG so

Staatliche Berufsschule Miltenberg – Obernburg

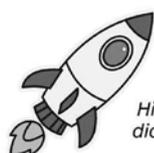
Kaufmännischer Assistent für E-Business Management (m/w/d)



Bist du auf der Suche nach einer coolen und praxisnahen Ausbildung, die dich fit für die Berufswelt macht? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten in Obernburg ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bietet seit vielen Jahren eine TOP-Ausbildung für junge Menschen, die im Bereich E-Business durchstarten wollen.



Sicher dir noch schnell deinen Platz
für den **START** im Schuljahr 2024/25!



Hier kannst du
dich anmelden!

www.bs-mil-obb.de



trotzdem beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit als Pflegende unterstützen. Die zirka dreistündigen Stammtische am Nachmittag werden durch erfahrene Pflegeberater der SVLFG moderiert. Nach der Begrüßung sorgt eine kleine Bewegungseinheit vor dem Bildschirm für die nötige Auflockerung. Fachvorträge, wie zum Beispiel Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, mögliche Hilfsangebote und Rechtliches sowie viele weitere Themen rund um die Pflege, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Es können Fragen gestellt werden und ganz wichtig: Die Pflegenden können sich auch untereinander austauschen.

In einer Pflegesituation ist man zeitlich, oft auch körperlich, überfordert und tut sich immer schwerer, Termine außer Haus einzuhalten. Die Vereinsamung ist ein schleicher Prozess. Und diese wirkt sich negativ auf die Psyche und auf die körperliche Gesundheit aus. Die SVLFG unterstützt die Pflegenden so gut wie möglich, damit diese nicht zu den Kranken von morgen werden. Es gibt Trainings- und Erholungswochen für Pflegende in verschiedenen Formaten vor Ort, wie auch digital – speziell zum Beispiel auch für pflegende Eltern und als Tandem, wenn möglich, mit den Pflegebedürftigen zusammen. Die Online-Angebote für Pflegende werden wissenschaftlich begleitet und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert. Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmevoraussetzungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. Die nächsten Pflegestammtische finden am 24. Oktober und am 12. Dezember 2024 statt. Anmeldungen nimmt die SVLFG per Mail entgegen (gruppenangebote@svlfg.de) oder telefonisch unter 0561 785-10512.

SPRUCH DER WOCHE

„Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher und
zufriedener“

Carl Hilty

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 07./08. September 2024:
Frau Elke Bittner, Bahnhofstr. 43,
63834 Sulzbach a.M., Tel. 06028/5300

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr,
an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages
Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Achtung Hühnerhalter!

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakziniierung am **Freitag, 06.09.2024, ab 16:30 bis 18:00 Uhr** bei **Tierarztpraxis Anette Koll, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg**. Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen! Es ist erforderlich, die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürsten zu lassen.

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag, 07. September 2024
Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8,
63939 Würth, Tel. 09372/944494
Sonntag, 08. September 2024
Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35,
63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

Montag, 09. September 2024

Markt-Apotheke, Fährstraße 2,
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

Dienstag, 10. September 2024

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

Mittwoch, 11. September 2024

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Donnerstag, 12. September 2024

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927 und
Sebastian-Apotheke, Balduinistr. 4,
63762 Großosth.-Wenigumstadt,
Tel. 06026/4883

Freitag, 13. September 2024

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19,
63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

KINDERGARTEN- NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 09. – 12. September 2024

Montag: -Sommerferien-

• kein Mittagessen-

Dienstag:

Curryreis mit fruchtiger Soße und Salat
Putensteak in Ananas-Curry-Soße mit Reis
und Salat

-Obst der Saison-

Mittwoch:

Kartoffelsuppe mit Baguette
Kartoffelsuppe mit Würstchen und Baguette
-Schokopudding-

Donnerstag:

Germknödel mit Vanillesoße
Geschnetzeltes in Rahmsauce mit Spätzle
und Salat
-Fruchtquark-

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)



KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 07.09.24	14:00 Taufe Pfr. Wissel	18.00 Vorabendmesse Pfr. Wissel		
Sonntag 08.09.24	8.30 Messfeier Pfr. Wissel	14.00 Taufe Pfr. Wissel	10.00 Messfeier für die PG Pfr. Schüssler 14:00 Rosenkranz	
Montag 09.09.24				
Dienstag 10.09.24				19.00 Messfeier Pfr. Wissel
Mittwoch 11.09.24			19.00 Messfeier Pfr. Wissel	19:00 Rosenkranz an der Banneuxkapelle
Donnerstag 12.09.24	19.00 Messfeier Pfr. Wissel			
Freitag 13.09.24		19.00 Messfeier Pfr. Schüssler		
Samstag 14.09.24	18.00 Vorabendmesse für die PG an der Kapelle Pfr. Wissel		14.00 Taufe Pfr. Wissel	18.00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler
Sonntag 15.09.24		10.00 Messfeier Pfr. Schüssler	7.30 ab Banneux-Kapelle Hessenthalwallfahrt (N. Pesahl) 10.00 Wallfahrtsgottesdienst in Hessenthal, Pfr. Wissel	7.30 ab Banneux-Kapelle Hessenthalwallfahrt (N. Pesahl) 10.00 Wallfahrtsgottesdienst in Hessenthal, Pfr. Wissel 14.00 Taufe Pfr. Wissel

Liebe Mitchristen!

In den nächsten Wochen sind wieder sehr viele Taufen, was natürlich immer auch eine Freude ist. Bei den Taufgesprächen kommt immer wieder als Antwort der Eltern auf die Frage, warum sie ihre Kinder taufen lassen wollen: „Weil unsere Kinder die selbe positive Erfahrung erleben sollen, wie wir sie als Kinder und Jugendliche gemacht haben und Werte mitbekommen haben durch den Religionsunterricht, Kommunion usw. Die Kinder sollen ebenso hineinwachsen in den Glauben und ihre Erfahrungen machen, ob der Glaube etwas Tragendes für sie sein könnte.“ In dem normalen Tauf-Liedblatt steht ein Spruch des indischen Theologen Rigobert Tabore: „Jedes Kind, das geboren wird, ist ein Zeichen dafür, dass Gott noch nicht an der Menschheit verzweifelt ist.“ So wünsche ich allen Taufeltern und Taufpaten und allen, die bei den Feiern dabei sind, dass sie auch für sich erkennen, Gott ist immer an unserer Seite.
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und dienstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und freitags von 14:30 Uhr – 17:00Uhr.
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.Maria-im-Grund.de

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich 125-Jahre Leidersbacher Kapelle am Samstag, 14.09. um 18 Uhr an der Marienkapelle Leidersbach.

Am Sonntag, 15.09. sind Sie eingeladen zur Hessenthalwallfahrt. Beginn ist um 7:30 Uhr an der Banneux-Kapelle Volkersbrunn. Die Wallfahrt steht unter dem Thema: „Mit Jesus und Maria auf dem Weg zum Frieden“. Um 10 Uhr feiert Pfr. Wissel dann zusammen mit allen Teilnehmern den Wallfahrtsgottesdienst in der Kirche Hessenthal.

Am Sonntag, 22.09. findet ein gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreiengemeinschaften des Pastoralen Raumes Elsenfeld um 10 Uhr am Grillplatz in Sulzbach statt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Gemeinschaft“ und wird musikalisch von den „Tounies“ umrahmt. Bei diesem Gottesdienst wird auch unsere PR Marie-Christin Herzog verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Picknick eingeladen (Essen bitte selbst mitbringen; Stangen und Getränke werden angeboten).
Es laden ein: die Seelsorgenden und die Gremien des Pastoralen Raums Elsenfeld

Der Trauer Raum geben

Eine Gruppe für Trauernde bietet die Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt ab Donnerstag, 17.10.2024 um 19 Uhr im Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg an. Angesprochen sind Menschen, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben.

Mit den Gefühlen des Verlustes bleiben Trauernde oft allein. Im Gespräch und mit Impulsen soll an 10 Abenden die Möglichkeit eröffnet werden, sich über die eigene Situation mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im gegenseitigen Akzeptieren und Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Perspektiven finden.
Die weiteren Treffen finden am Do., 07.11., 21.11., 05.12. und 19.12.2024 sowie Do., 09.01., 23.01., 06.02., 20.02. und 13.03.2025, jeweils 19:00 – 21:00 Uhr statt. Die Gruppe findet ab 5 Teilnehmer/-innen statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte sind gebeten, bis Fr., 11.10. 2024 telefonisch Kontakt aufzunehmen mit: